



**Nolina**  
alias  
**Elefantenfuß**

**Hallo, ich bin eine Palme mit attraktivem Stamm.**



**Pflege gleich null**

Du brauchst dich quasi gar nicht um mich zu kümmern, solange ich den richtigen Standort habe und ab und zu mal Wasser bekomme.



**Kompakter Wuchs**

Ich werde nicht so schnell größer und bin daher auch nicht so wild und ausladend.



**Kann im Sommer nach draußen**

Mir gefällt es im Sommer draußen besser als drinnen. Wenn es geht ziehe ich gerne auf einen Balkonplatz ohne direkte Sonne.

**PFLEGETIPPS für Drinnen**

**Standort:**

Ein heller Standort ohne direkte Sonne ist optimal für diese Pflanze. Dabei sollte es nicht zugig sein, sondern eher kuschelig warm über 20°C. Ein kalter Flur oder das Schlafzimmer sind nicht so ideal.

**Gießen:**

Die Pflanze benötigt wenig Wasser und da sie in den Blättern Wasser speichert, muss sie nur alle 2-3 Wochen gegossen werden. Wenn die Erde sichtbar trocken geworden ist und sich der Topf beim Hochheben sehr leicht anfühlt, wird es wieder Zeit zu gießen. Wenn es kühl ist bitte noch seltener gießen.

**Düngen:**

Da die Pflanze nicht stark wächst und aus kargen Gebieten stammt, ist viel düngen nicht nötig. Wenn sie im Sommer richtig wächst, kann sie 1x im Monat etwas Dünger bekommen und wird dann umso schneller wachsen und ihre Blattfarbe ausprägen. Ansonsten am besten nur mit Wasser und Sonne verwöhnen.

**Pflanzen säubern:**

Palmen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen. Sie werden fit, wenn sie von Zeit zu Zeit angesprüht werden. Duschen ist nicht so gut, weil die Erde dabei sehr nass wird und Wasser in den Blattachsen stehen bleibt.

**Expertentipp von Sonja**

Im Sommer kannst du den Elefantenfuß durchaus ins Freie stellen. Dazu stellst du ihn erstmal etwas schattiger und rückst ihn alle paar Tage mehr in Richtung Sonne, bis sich die Blätter an das grelle Sonnenlicht gewöhnt haben.



**WISSENSWERTES**

**Rückschnitt:**

Der Elefantenfuß verträgt recht radikale Schnitte. Dazu den Stamm einfach auf die gewünschte Höhe kappen. Damit er zügig wieder austreibt, sollte der Rückschnitt vor oder zu Beginn der Wachstumsperiode im Frühjahr durchgeführt werden.

**Umtopfen**

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

**Vorbeugen**

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

**Früherkennung**

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.